

## INHALT

VORWORT . . . . .	3
EINLEITUNG: Zum inneren Leben der Flaubertschen Gestalten und dessen Verhältnis zur Außenwelt	
Kap. 1: Fühlen und Wollen in der ‚Éducation sentimentale‘ . . . . .	9
ERSTER TEIL: Darstellung und Analyse der stilistischen Phänomene	
A. <i>Indirekte Modifizierung direkter Wiedergabe durch Formulierung und Kontext</i>	
Kap. 2: <u>Ironisierung</u> naiver, lächerlicher, klischeehafter oder un- echter Gefühle: Aufzählungen; ERLEBTE REDE I; einzelne Syntaktika; Parallelführung relevanter und irrelevanter Gefühle . . . . .	22
Kap. 3: Übersattung heiterer Gemütszustände . . . . .	52
Kap. 4: Wohlwollende <u>Ironie</u> und Sympathie des Autors . . . . .	64
B. <i>Rein indirekte Darstellung</i>	
Kap. 5: Befangenheit und Hemmungen des Sprechenden: ERLEBTE REDE II	83
Kap. 6: Die Gegenwart der Gestalten: Perspektive und Kontext bei der Personennennung . . . . .	96
Kap. 7: Rede aus der Perspektive des Hörenden: ERLEBTE REDE III	130
ZWEITER TEIL: Zusammenfassung, Einordnung und Forschungs- kritik	
<u>Kap. 8: Zur Erlebten Rede:</u> Die Bedeutung Flauberts Ironie in der Redewiedergabe (Zu K. 2) Befangenheit des Sprechenden (Zu K. 5) Perspektive des Hörenden (Zu K. 7)	151
<u>Kap. 9: Zur Erzählhaltung Flauberts</u> . . . . .	188
ANHANG: Bezeichnung und Wesen der Erlebten Rede . . . . .	197
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	217
SACHREGISTER . . . . .	221
AUTORENREGISTER . . . . .	224